

## Didaktisches Konzept zum Distanz-Unterricht bei möglichen Schulschließungen



Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 findet an den Schulen in NRW wieder Regelunterricht statt. Aufgrund der Corona-Pandemie sind jedoch weitere Schulschließungen bzw. Teilschließungen (i.e. Ausschluss einzelner Klassen oder Jahrgangsstufen vom Regelunterricht) im Bereich des Möglichen.

Die bisherige Erfahrung aus der Zeit nach den Sommerferien zeigt, dass betroffene Schulen oftmals nicht komplett und auch nicht für ähnlich lange Zeiträume wie im Frühjahr 2020 schließen müssen. Dies bedeutet, dass für den dann stattfindenden Ersatzunterricht (Distanzlernen) andere didaktische Maßgaben und Empfehlungen gelten als zur Zeit des vollständigen Lockdowns.

Für die HES gelten daher im Falle einer erneuten Schulschließung bzw. Teilschließung folgende didaktische Regeln für den Unterricht auf Distanz:

### Bewertbarkeit der gestellten Aufgaben im Distanzlernen

**Leistungen aus dem Distanzlernen werden zukünftig zur Leistungsbewertung herangezogen.**

Leistungen der Schüler\*innen im Distanzlernen werden gemäß der Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 Schulgesetz genauso zur Leistungsbewertung herangezogen wie Leistungen aus dem Regelunterricht. Schüler\*innen sind demzufolge verpflichtet, die Aufgaben im Distanzlernen zu bearbeiten bzw. an Videokonferenzen teilzunehmen. Darüber hinaus sind sie verpflichtet, den Lehrer\*innen eine Rückmeldung zu geben, wenn sie keine Materialien erhalten haben, oder andere (z.B. technische) Probleme die Bearbeitung der Aufgaben verhindern. Sie erfüllen durch die Teilnahme am Distanzunterricht ihre Schulpflicht. Die Lehrer\*innen sind dementsprechend verpflichtet, Aufgaben zu stellen und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

### Erreichbarkeit von Lehrer\*innen und Schüler\*innen

**Erreichbarkeit per IServ und Videokonferenz wird vorausgesetzt.**

Alle Lehrer\*innen und Schüler\*innen sind per IServ (z.B. Mailmodul, Messenger-Gruppen) erreichbar. Darüber hinaus bieten die Lehrer\*innen eine Sprechstunde an, die auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist. Terminabsprachen sollten hierfür über IServ oder das Sekretariat vorgenommen werden.

Die Lehrer\*innen der Fächer Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen in den Jahrgängen 5 bis EF sowie in den Jahrgängen Q1 und Q2 die Leistungskurse bieten Videokonferenzen an (wenn möglich, mindestens einmal pro Woche). Weitere Videokonferenzen in einzelnen Kursen oder Fächern können darüber hinaus durchgeführt werden. Dabei sollte die Kamera der Schüler\*innen mindestens zu Beginn und am Ende der Videokonferenz aktiviert werden, um die Anwesenheit kontrollieren zu können. Eine dauerhafte Aktivierung der Kamera wird empfohlen. Der Video- bzw. Audio-Mitschnitt einer Videokonferenz ist aus datenschutzrechtlichen Gründen untersagt.

Die Teilnahme an diesen Videokonferenzen ist für Schüler\*innen verpflichtend (Schulpflicht!). Ein Fehlen muss entsprechend bei den Fachlehrer\*innen entschuldigt werden. Sollte kein digitales Endgerät zur Verfügung stehen, werden Einzelfallabsprachen mit den Fachlehrer\*innen bzw. der Schulleitung getroffen.

## Aufgaben im Distanzlernen

### **Austausch von Aufgaben und Ergebnissen soll nur über IServ stattfinden.**

Alle schulischen Aufgaben für das Distanzlernen werden über die Funktion „Aufgaben“ der digitalen Plattform IServ von den Lehrer\*innen zur Verfügung gestellt, die Schüler\*innen nutzen dieselbe Funktion, um ihre Ergebnisse an die Lehrer\*innen zurückzuschicken.

Sowohl die gestellten Aufgaben als auch die Ergebnisse müssen ein systemübergreifendes Dateiformat haben, i.d.R. sollen Aufgaben bzw. Ergebnisse im PDF-Format gespeichert und verschickt werden, um die Dateigröße zu reduzieren. Sofern Schüler\*innen handschriftliche Ergebnisse mit dem Smartphone abfotografieren, soll dazu eine Scanner-App benutzt werden, um entsprechende Fotos in PDF-Dateien umzuwandeln. Bei technischen Problemen im Zusammenhang mit IServ wenden sich die Schüler\*innen ggf. per Email an ihre\*n Klassenlehrer\*in bzw. Tutor\*in.

## Umfang und Form der gestellten Aufgaben im Distanzlernen

### **Das tageweise Stellen von Aufgaben gemäß Stundenplan ist der Normalfall, Wochenplanarbeit ist eher die Ausnahme.**

Im Lockdown im Frühjahr 2020 waren die Schulen wochenlang geschlossen, hier boten sich in vielen Fächern Wochenplanarbeiten an, die jeweils am Montag für die gesamte Folgewoche gestellt wurden. Da die aktuelle Erfahrung zeigt, dass mögliche punktuelle Schulschließungen sehr kurzfristig einsetzen und sich ggf. auch nur über ein oder zwei Wochen erstrecken, ist nun ein anderes Standardformat beim Aufgabenstellen sinnvoll.

- Der Regelfall ist das Stellen von Aufgaben im Distanzlernen gemäß Stundenplan: *Wenn der Unterricht als Präsenzunterricht entfällt, so werden die Aufgaben in den Fächern gestellt, die an diesem Tag laut Stundenplan stattgefunden hätten. Am Folgetag werden wiederum die Aufgaben laut Stundenplan gestellt.*
- Alternativ zum Regelfall können in Ausnahmefällen auch Aufgaben über einen überschaubaren Zeitraum gestellt werden.
- Die Lehrer\*innen behalten dabei den Umfang der gestellten Aufgaben im Blick. Insbesondere sollen Aufgaben nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische und technische Schwierigkeiten sowie die Konzentrationsfähigkeit während des Distanzlernens bei den Schüler\*innen berücksichtigt werden müssen.
- Als zeitlicher Abgabehorizont für die Schüler\*innen gelten jeweils drei Tage ab Stellen der Aufgabe. IServ erlaubt auch ein späteres Abgeben (bis zu drei Tage, dies wird allerdings protokolliert und ggf. zur Leistungsbewertung herangezogen).

Bei der Erstellung der Aufgaben für das Distanzlernen sollen folgende didaktische Leitlinien berücksichtigt werden.

### Das Lernen auf Distanz orientiert sich an Ressourcen, die den Schüler\*innen zur Verfügung stehen.

Dies wird z.B. gewährleistet durch:

- eine verstärkte Einbindung vorhandener Lehrwerke,
- die Nutzung von Apps und Plattformen, auf die alle Schüler\*innen zugreifen können,
- die Meidung technischer Geräte, zu denen Schüler\*innen keinen Zugang haben. Auf ausdruckende Arbeitsblätter sollte, wenn möglich, verzichtet werden.

### Die Bearbeitung der Aufgaben wird durch eine den Schüler\*innen zugewandte Kommunikation angeleitet und begleitet.

Dies wird z.B. gewährleistet durch:

- eine freundliche Ansprache der Schüler\*innen am Anfang der Aufgabenstellung
- eine einladende, inhaltliche Einführung in die zu bearbeitende Thematik
- das Angebot gezielt ausgewählter, unterstützender Materialien (z.B. Links)
- zeitnahe Rückmeldungen, etwa in Form von Musterlösungen, die z.B. in Videokonferenzen besprochen werden können (z.B. per Mail/ in Online-Meetings/ telefonisch)

### Die Aufgaben beinhalten motivierende Angebote und individualisierte Alternativen.

Dies wird z.B. gewährleistet durch:

- den Verweis auf anschauliches und abwechslungsreiches Material (z.B. Links, Lernvideos)
- die Einbindung praktischer Elemente (z.B. Experimente, Aufgaben mit Alltagsbezug)
- das Angebot von freiwillig zu bearbeitenden Aufgaben
- das Angebot unterschiedlicher Bearbeitungsmethoden (z.B. mit Texten, Videos, Recherche)
- das Ermöglichen alternativer Arbeitsformen (z.B. Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit)

### Die Aufgabenstellungen sind klar formuliert und beinhalten insgesamt alle Anforderungsbereiche.

Dies wird z.B. gewährleistet durch:

- differenzierte Arbeitsaufträge unter Berücksichtigung der fachlichen Operatoren
- den Verweis auf inhaltliches und methodisches Vorwissen
- eine Abwechslung von geschlossenen und gelenkten Aufgabenstellungen bis hin zu offenen Aufgabenformaten
- klar geäußerte Lernerwartungen (z.B. im Hinblick auf Kompetenzen und Fachvokabular)
- die Angabe einer Bearbeitungszeit für die einzelnen Aufgaben als Orientierungshilfe und die Angabe angemessener Fristen für einzureichende Arbeitsergebnisse

### Die Aufgabenblätter und Materialien sind anschaulich und strukturiert gestaltet.

Dies wird z.B. gewährleistet durch:

- die Einbindung ansprechender Elemente (z.B. Bilder / Zeichnungen)
- ein übersichtliches Layout mit einer Einteilung der Aufgaben in Abschnitte
- die Verwendung sauberer, gut lesbarer Materialien (z.B. eingescannte ABs)